

Start Something

Von RinRainbow

Kapitel 1:

***Ich hasse ihn.
Nein. Ich wünschte ich könnte es.
Aber er kann nichts dafür.***

Ich hasse mich.

Natürlich hatte Matt gewusst warum Tai heute unbedingt mit ihm zum neuen Einkaufszentrum gehen wollte. Aber er hatte sich nicht erlaubt genauer darüber nachzudenken. Er hatte versucht es zu verdrängen, aber jetzt in der Anonymität all dieser Leute, zwischen all den glücklichen, all den verzweifelten...all dieser Gefühlen um ihn herum konnte er es nicht mehr.

„Matt. Matt. Matt!! Hallo!“ Tai wedelte mit irgendeinem undefinierbaren pinken Etwas vor Matts Nase herum. „Wie findest du DAS?“ Voller Begeisterung über sein Fundstück strahlte er ihn an. „Ähham...“ Matt versuchte Zeit zu schinden um herauszufinden was DAS überhaupt darstellen sollte. „Das ist ja...ein..schönes...Nilpferd..?“ „WAAAS?“ Tai sah Matt verständnislos an. „Das ist doch ein Vogel!“ Matt betrachtete das Ding nochmal genauer. Möglich das unter dem ganzen Glitzer und Blingbling irgendwo ein Vogel steckte..aber... „Junger Mann, das ist ein Einhorn.“

Plötzlich tauchte eine Verkäuferin zwischen Matt und Tai auf und lächelte sie mit dem typischen Verkäuferlächeln an. Tai sah sie enttäuscht an und legte das Ding zum Glück wieder zurück in das Regal. „Echt? Schade.“ Matt seufzte und legte seinem Freund aufmuntern seine Hand auf die Schulter. „Ich glaub ehrlich gesagt auch nicht das Sora DAS gefallen hätte. Wäre eher was für Mimi.“ Tai nickte. „Da hast du wohl recht. Aber es ist sooo schwer was Passendes zu finden.“ Geknickt ließ Tai den Kopf hängen. Matt seufzte und steckte seine Hände in seine Jackentasche. Als seine Finger das kleine Päckchen darin umschlossen fühlte er sich richtig schlecht.

„Suchen Sie etwas Bestimmtes? Kann ich Ihnen vielleicht weiterhelfen?“ Die Verkäuferin sah Tai mitleidig an. „Bestimmt ein Geschenk für Ihre Freundin oder?“, mutmaßte sie. Tai wurde augenblicklich rot und schüttelte energisch den Kopf. „Nein..ja..nein also so ist das nicht...“ Die Verkäuferin lachte. „Alles klar junger Mann, am besten folgen Sie mir einmal zu unseren neuen Parfums, damit ist man(n) immer auf der richtigen Seite“. Sie ging in den nächsten Gang und Tai folgte ihr, sichtlich

erleichtert nun endlich Hilfe zu bekommen. Matt atmete tief durch. „Reiß dich zusammen“, dachte er sich. „Tai ist dein Freund und hat dich um Hilfe gebeten. Hör auf immer nur an dich zu denken...“.

„Ta~daaa“, Tai kam wieder aus dem Gang mit einem kleinen herzförmigen Fläschchen in der Hand. „Riech mal!“ Er sprühte Matt mit einer Wolke aus Erdbeeren, Zuckerwatte und weiß der Teufel was ein. Matt hustete und trat ein paar Schritte zurück. „Süß“, keuchte er immer noch hustend. „Toll oder?“ Tai strahlte. „Das wird ihr sicher gefallen! Ich geh mal kurz zahlen!“ „Ok. Ich warte draußen.“ Matt trat aus dem Laden an die frische Luft und atmete erst mal tief durch. „Warum zum Teufel nahm ihn das überhaupt so mit...er schüttelte den Kopf. Ein Pärchen lief lachend an ihm vorbei. „Wenn doch alles nur so einfach wäre...“

Tai ging fröhlich pfeifend aus dem Geschäft und trat in das helle Sonnenlicht. Mit diesem Geschenk würde er Soras Herz erobern. Okay es war nichts super tolles Ausgefallenes aber das spielte keine Rolle. Er wollte ihr nur eine kleine Freude machen und dann..dann...er ballte seine Fäuste so fest das seine Fingernägel sich schmerzhaft in seine Handflächen bohrten. „Tai! Du blutest ja!“ Matt sah seinen Freund erschrocken an. „Was ist los?“ „Oh äh..hab ich gar nicht gemerkt.“ Schnell zog Tai ein Taschentuch heraus und presste es auf die blutende Hand. „Ich war wohl zu sehr in Gedanken versunken.“ Tai lachte. Matt wusste nur zu gut was das für Gedanken waren...

„Aber danke für deine Hilfe“. „Naja..“, sagte Matt. „Eine große Hilfe war ich ja nicht. Aber das ist einfach nicht so mein Ding. Vielleicht hättest du besser Kari mitnehmen sollen.“ „Ach was“, Tai winkte ab. „Kari weiß nichts davon, du bist bis jetzt der Einzige, denn ich bin mir sicher das du ein Geheimnis für dich behalten kannst. Kari würde es gleich weitertratschen.“ „Danke für dein Vertrauen“, erwiderte Matt und fühlte wie sein Herz immer schwerer wurde. Er musste mit Tai sprechen bevor es zu spät war. Noch gab es eine Chance.

„Du Tai, ich...“ „Du bist eben mein bester Freund, auch wenn du es nicht zugeben würdest!“, lachend legte Tai seinen Arm über Matts Schulter und wuschelte ihn durch die blonden Haare. Okay, damit war die Chance vorbei. „Aber was wolltest du sagen?“, Tai sah Matt fragend an. „Ach, nur das ich jetzt los muss, hab später noch Bandprobe und inzwischen brauche ich ewig für den Weg zum Proberaum weil überall kleine kreischende Mädchen hinter mir her rennen..“. „Das schwere Los eines Superstars, mh?“ Tai grinste. „Aber mal ehrlich..ein paar von deinen weiblichen Fans sind ganz schön süß. Kannst du da wirklich immer widerstehen?“ Matt wurde rot. „Ach das sind doch alles noch Kinder...“ Tai blieb plötzlich stehen. „Warte mal. Oder gibt es da etwa schon jemanden?“ „Nein, so ein Blödsinn. Ich hab keine Zeit für solche Sachen“. Matt sah verschämt zur Seite. Tai lachte. „Komisch ich bin mir sicher das ich erst heute morgen in einer von Karis Mädchen Klatsch Zeitschriften was anderes gelesen habe...“